

Medieninformation

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon +49 351 48 430 403
Telefax +49 351 48 430 488

sabine.webersinke@
lfd.sachsen.de*

10.01.2025

Vortrag im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen: »Zum Aufbau des Studiengangs Restaurierung in Dresden vor 50 Jahren«

Am Mittwoch, dem 15. Januar 2025, lädt das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (Lfd) 15.30 Uhr zum Vortrag »Entstehung des Studienganges Restaurierung an der Hochschule für Bildende Künste Dresden« in das Ständehaus in Dresden ein. Prof. Dr. Ingo Sandner, der Gründungsdozent der Restaurierungsausbildung in Dresden, wird in seinem Bildervortrag den Aufbau des Studiengangs für Restaurierung als neue Studienrichtung an der Hochschule für Bildende Künste Dresden in der DDR erläutern. Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung unter 0351 48430 402 oder presse@lfd.sachsen.de.

Die Hochschule für Bildende Künste Dresden als älteste akademische Ausbildungsstätte für Restauratoren in Deutschland hat von Anfang an eine enge Verbindung zur sächsischen Denkmalpflege gepflegt. Ingo Sandner wechselte 1974 vom damaligen Institut für Denkmalpflege, Arbeitsstelle Dresden, an die Hochschule für Bildende Künste. Dort baute er den Studiengang für eine größere Zahl von Studierenden auf. Externe Lehrkräfte, renommierte Restauratoren in Museen und der Denkmalpflege der DDR, wurden in die Ausbildung einbezogen und vermittelten ihr Wissen und ihre Erfahrungen in den Bereichen Kunstgeschichte, Naturwissenschaften, Technik sowie handwerkliche und künstlerische Fertigkeiten. Durch das breit gefächerte Studium ist der Restaurator heute ein wichtiger Partner der Kunsthistoriker, Architekten und Naturwissenschaftler geworden. Der internationale Austausch, unter anderem durch Mitgliedschaften in den internationalen Denkmalschutzorganisationen ICOM (Internationaler Rat für Museumswesen) und ICOMOS (Internationaler Rat für Denkmalpflege), trug wesentlich zur Profilentwicklung bei. Studienreisen führten die Studierenden nach Krakau, Leningrad, Moskau, Budapest und Prag, um Einblicke in die Restauratorenausbildung in Osteuropa zu erhalten. Zudem bestanden enge Beziehungen zu Dänemark und Österreich.

Hausanschrift:
**Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen**
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.lfd.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms der Jahresausstellung des LfD »Gemeinsam Kulturdenkmale retten«, die bis 30. April 2025 im Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss besichtigt werden kann.

- Mittwoch, 15. Januar 2025, 15:30 Uhr, Vortrag im Ständehaus, Schloßplatz 1, 01067 Dresden, 2. OG, Festsaal, freier Eintritt. Bitte beachten Sie die Sicherheitskontrollen im Ständehaus.

Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung unter 0351 48430 421 oder presse@lfd.sachsen.de.

Bitte beachten Sie auch das weitere Begleitprogramm:

VORTRÄGE

Mittwoch, 5. Februar 2025, 15.30 Uhr

Wissenschaftliche Lehre für die denkmalpflegerische Praxis. Beispiele für die Kooperation des Dresdner Restaurierungsstudiengangs mit der sächsischen Denkmalpflege

Prof. Dr. Andreas Schulze, Hochschule für Bildende Künste Dresden

Mittwoch, 19. März 2025, 15.30 Uhr

Das Wandbild »Der Weg der roten Fahne« am Kulturpalast Dresden (1969) - Ein baukulturelles Erbe der Dresdner Hochschul- und Stadtgeschichte

Dipl.-Rest. Kristin Hiemann, Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmalen in Sachsen und Sachsen-Anhalt e. V.

Dipl.-Rest. Victoria Frenzel M.A., Technische Universität Berlin

Mittwoch, 30. April 2025, 15.30 Uhr

Denkmalpflege und Restaurierung im Schloss Rochlitz

Dipl.-Rest. Stefan Reuther, Landesamt für Denkmalpflege

FÜHRUNGEN

29. Januar 2025, 16 Uhr

26. Februar 2025, 16 Uhr

26. März 2025, 16 Uhr

16. April 2025, 16 Uhr

Wegen begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um verbindliche Anmeldung zu den Führungen: 0351 48430 403 oder presse@lfd.sachsen.de.

Medien:

Dokument: In der Ausstellung vorgestellte Objekte

Dokument: Begleitprogramm zur Ausstellung

Foto: Blick in das naturwissenschaftliche Untersuchungslabor des Studiengangs Restaurierung in der Hochschule für Bildende Künste Dresden, um 1990

Foto: Plakat zur Ausstellung mit Frankenberg OT Sachsenburg,
wiederentdeckte spätgotische Wandmalereien im Schloss
Foto: Radebeul, Hoflößnitz, Festsaal im Obergeschoss, bemalte
Wandvertäfelungen und Deckengemälde

Artikel der Publikationsdatenbank:

Gemeinsam Kulturdenkmale retten

Postkartenreihe "Gemeinsam Kulturdenkmale retten";

Links:

Denkmalpflege Sachsen